

TOUR D'ANZEIGER

Etappe 3: Cottens – Fribourg



Etappenprofil



Rennverlauf

Start

Postkartenwetter erwartet die Teilnehmer der Wischié-Tour d'Anzeiger auf der dritten Etappe von Cottens nach Fribourg. Vom Profil her als klassische Überführungsetappe deklariert, erwartete man keine grossen Veränderungen im Gesamtklassement und somit einen gemütlichen Tag für Tour-Leader Johnny Brominger. Es sollte anders kommen, denn bereits beim Start in Cottens erwartet die Waggler eine Überraschung – es gibt keinen amtlichen Wegweiser.

Die ersten Kilometer



Da sich Waggelspochtler traditionell nicht auf Waggus vorbereiten, sind nun Ortskenntnisse gefragt. Man blickt zuerst auf die Leader-Equipe, die Schweissgenossen, welche von Amtes wegen das Feld anführen müssten, dann auf die Einheimischen von Presse Internationale. Diese scheinen auch nicht so recht zu wissen, denn das Team teilt sich. Loic Navarro wendet sich nach rechts die Strasse hoch. Die im Gesamtklassement gut platzierten Fignault und Gwunderlin nehmen den linken Weg zum Wald hinunter. Presse Internationale wird wohl kaum ihrem schwächsten Waggler den schnellsten Weg überlassen...

TOUR D'ANZEIGER

Der Leader auf Irrwegen



Leader Brominger und seine engsten Verfolger Nurmov und Verspotten schliessen sich Fignault und Gwunderlin an. Auch Vaticanicus, nach ihrem Sieg in Romont wieder ähnlich nicht motiviert wie bei der ersten Etappe, schliesst sich der Mehrheit an. Einzig Roland T. Trinker, Freddy Marcx und Dance Palmstrong trauen dem Braten nicht, gehen auf Risiko und wählen den Navarro-Weg. Godi «Dampfwalze» Schmalz wird von den Oranjes zur Sicherheit ebenfalls mit den Abweichtlern mitgeschickt.

Nach zehn Minuten stellt sich heraus: Presse Internationale, äusserst willig doch noch eine Romandie-Etappe zu gewinnen, hat den grossen Bluff ausgerollt. Fignault und Gwunderlin führen den Grossteil des Feldes in den unübersichtlichen Wald von Cottens. Dieser Weg mag überall hinführen, aber sicher nicht nach Fribourg. Grosser Rückstand für die Gruppe um den Leader. Navarro und Co. sind derweil über alle Berge. Orientierungslos in der Romandie? Nicht mit den feuerfesten Wanderkarten von WischiéNavigations!

Nächste Teilung in Matran



Brominger und Co. sind inzwischen wieder auf dem richtigen Weg, weisen aber einen Rückstand von gut einer Viertelstunde auf Navarro, Trinker, Marcx, Palmstrong und Schmalz auf. Während Navarro, Trinker und Marcx ordentlich aufs Tempo drücken, lässt sich Schmarotzer Palmstrong mitziehen ohne Führungsarbeit zu leisten. Dampfwalze Schmalz keucht bereits aus allen Löchern und muss kurz vor Villars abreißen lassen.

In Matran bluffen die Orientierungskünstler von Presse Internationale weiter. Dieses Mal wählt Fignault den Weg nach oben, Gwunderlin den vermeintlich gemütlicheren Weg bergab. Verspotten, Nurmov und Foppi schliessen sich Fignault an, in der Hoffnung dem Gesamt-Zweiten auf den Fersen zu bleiben. Leader Brominger ist geneigt mit zu gehen, doch sein Kapitän Gartwyhl überzeugt ihn mit dem Argument, dass beim letzten Mal der Schlechtere im Klassement den besseren Weg genommen hat, Gwunderlin zu folgen. Brominger sollte es besser wissen, hört aber doch auf Gartwyhl. Es wird ihn letztlich sein Maillot Bleu kosten...

TOUR D'ANZEIGER

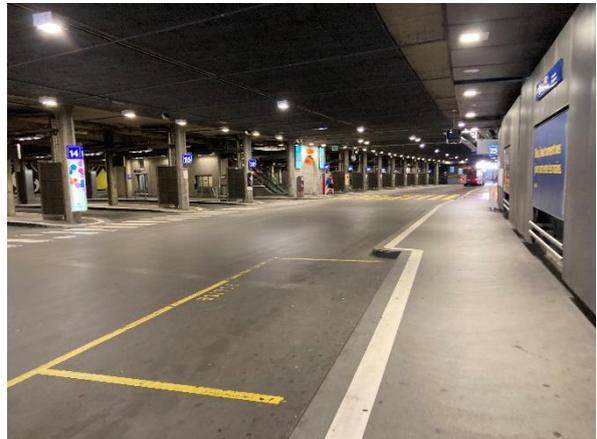
Das Villars-Wäldli



Das Drama nimmt seinen Lauf. Ober-Bluffer Loic Navarro bricht im Villars-Wäldli, der Steigung des Tages, überraschend ein. Liegt es an der letzten Woche erlittenen Erkältung im Genfer See? Marcx und Trinker sind gnadenlos und ziehen durch, Gepäckträger-Waggler Palmstrong klebt den Beiden im Genick.

15 Minuten später folgt die Favoritengruppe ohne Brominger, dafür aber mit Godi Schmalz, der sich zur allgemeinen Überraschung bis ins Ziel in dieser Verfolgergruppe halten wird. Der zweite Umweg kostet Brominger und Co. nicht mehr ganz so viel wie noch in Cottens, jedoch ist klar, dass die Schweissgenossen die Verlierer dieser Etappe werden. Vaticanicus nimmt es heute wieder locker und bei den Easyriders scheint nicht mehr drin zu liegen.

Zielankunft



Durch den grossen Rückstand der Vorderen des Gesamtklassements ist klar, dass der neue Leader der Tour d'Anzeiger entweder Trinker oder Marcx von den Comrades heissen wird. Um den Etappensieg geht es selbstverständlich auch noch. Hatte Palmstrong am Ortseingang von Fribourg noch Krämpfe angedeutet, galoppiert er nun wie ein Zuchtfohlen aus den WischiéChevaliers-Stallungen dem Ziel im Busbahnhof entgegen. Ein Gentlemen-Agreement des Wagguspochts besagt, dass ein neuer Leader seinem Fluchtbegleiter grosszügig den Etappensieg überlässt. Der Text dieses Agreements ist aber nicht zu Freddy Marcx gedrungen. Aufgrund seiner politischen Herkunft und seiner Bewunderung für Landsmann Eddy Merckx auch der «Komibale» genannt, nimmt er die Tempoverschärfung von Palmstrong an und setzt sich schliesslich um eine Fussbreite durch. Trinker spart sich den Endspurt und tritt zufrieden auf Platz 3 über die Ziellinie.

Loic Navarro kann den Schaden auf zwei Minuten begrenzen. Ein entschlossener Fignault drückt den Rückstand noch unter eine Viertelstunde. Ein frustrierter Brominger kommt mit seinem Gefolge mit einem Rückstand von über zwanzig Minuten nach Fribourg. **Freddy Marcx gewinnt nicht nur die Etappe, sondern schlüpft auch neu ins Maillot Bleu!**

TOUR D'ANZEIGER

Etappenklassement

Platz	Nr.	Name	Team	Land	Zeit
1	3	Freddy Marcx	Comrades	BEL	3h 27 min
2	32	Dance Palmstrong	Easyriders	USA	+ 00:00 min
3	1	Roland T. Trinker	Comrades	SUI	+ 00:03 min
4	52	Loïc Navarro	Presse internationale	SUI	+ 02:15 min
5	53	Laurard Fignault	Presse internationale	FRA	+ 13:30 min
6	21	Frederik Verspotten	Oranjes	NED	+ 13:30 min
7	2	Pavel Nurmov	Comrades	FIN	+ 13:30 min
8	13	Causto Foppi	Vaticanicus	ITA	+ 13:30 min
9	23	Gottlieb Schmalz	Oranjes	SUI	+ 13:30 min
10	42	Johnny Brominger	Schweissgenossen	SUI	+ 21:07 min
11	51	Konrad Gwunderlin	Presse internationale	SUI	+ 21:07 min
12	22	Björn Fies	Oranjes	DEN	+ 21:07 min
13	43	Neat Treu	Schweissgenossen	SUI	+ 21:07 min
14	11	Appolonius Zraggen	Vaticanicus	SUI	+ 21:07 min
15	31	Alois Federfuchser	Easyriders	AUT	+ 21:07 min
16	41	Andreas Gartwyhl	Schweissgenossen	SUI	+ 21:07 min
17	12	Mario Pirati	Vaticanicus	ITA	+ 21:07 min
18	33	Alec Hülle	Easyriders	SUI	+ 21:07 min



TOUR D'ANZEIGER

Gesamtklassement

Platz	Nr.	Name	Team	Land	Zeit
1	3	Freddy Marcx	Comrades	BEL	Leader
2	1	Roland T. Trinker	Comrades	SUI	00:00:03
3	52	Loïc Navarro	Presse internationale	SUI	00:02:38
4	53	Laurard Fignault	Presse internationale	FRA	00:03:39
5	21	Frederik Verspotten	Oranjes	NED	00:03:41
6	2	Pavel Nurmov	Comrades	FIN	00:03:41
7	42	Johnny Brominger	Schweissgenossen	SUI	00:11:13
8	51	Konrad Gwunderlin	Presse internationale	SUI	00:13:24
9	22	Björn Fies	Oranjes	DEN	00:13:54
10	32	Dance Palmstrong	Easyriders	USA	00:16:51
11	23	Gottlieb Schmalz	Oranjes	SUI	00:30:09
12	43	Neat Treu	Schweissgenossen	SUI	00:41:12
13	33	Alec Hülle	Easyriders	SUI	00:46:04
14	31	Alois Federfuchser	Easyriders	AUT	00:46:04
15	41	Andreas Gartwyhl	Schweissgenossen	SUI	00:49:26
16	13	Causto Foppi	Vaticanicus	ITA	01:17:24
17	11	Appolonius Zraggen	Vaticanicus	SUI	01:27:16
18	12	Mario Pirati	Vaticanicus	ITA	01:35:30

